

Nur hier angezeigt!

[34085.]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die  
**Darlehenskassen-Vereine,**  
in Verbindung mit  
**Consum-, Verkaufs- Sant- u.  
Genossenschaften,**

als Mittel zur  
Abhilfe der Noth der ländlichen Be-  
völkerung und der städtischen Arbeiter.

Von

**F. W. Raiffeisen.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.  
23 Bogen in 8.

Preis: 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sg}$  ord., 25  $\text{Sg}$  netto.

Nach amtlicher Feststellung und einer sehr großen Zahl von nachweisbaren Thatsachen ist bei einer 23jährigen Erfahrung festgestellt, daß die gedachten Vereine, welche auf Gemeinfinn beruhen, geeignet sind, die Noth der ländlichen Bevölkerung, sowie der Arbeiter überhaupt, gründlich und dauernd zu bessern.

Die Schrift enthält außer der Schilderung des Nothstandes und der Mittel zu dessen Abhilfe in leicht faßlicher Weise eine Anleitung zur Bildung, Führung und möglichst vielseitigen Anwendung der Vereine, deren Centralisirung und Organisation, sodann das Genossenschafts-Gesetz vom 4. Juli 1868 mit Commentaren und einen Auszug aus der Statistik. Dieselbe ist von dem Generalsecretär des landw. Vereins für Rheinpreußen, Herrn Ehlmann zu Bonn, sehr günstig recensirt und es empfiehlt sich solche besonders für alle landwirthschaftlichen Vereine, für deren Mitarbeiter, sowie für diejenigen Behörden, deren Beruf es ist, das Wohl der arbeitenden Klasse zu fördern, und für alle Volksfreunde, welche in dieser Richtung arbeiten wollen.

Das  
**Genossenschafts-Gesetz**  
betreffend  
die **privatrechtliche Stellung der  
Erwerbs- und Wirthschafts-  
Genossenschaften.**

Vom 4. Juli 1868.

Mit entsprechenden Noten.

1½ Bogen 8. Preis 5  $\text{Sg}$  ord., 3¼  $\text{Sg}$  netto.

Wir liefern nur ein Exemplar à cond.

Neuwied, 21. September 1872.

Strüder'sche Buchhandlung.

[34086.] Von:

**Wiebe,**  
die **neuen Berliner Wasser-  
werke.**

XXX Tafeln kl. Folio. Preis 5½  $\text{fl}$ .

stehen wieder Exemplare à cond. zu Diensten, und wollen die geehrten Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, gef. verlangen.  
Berlin, 18. Sept. 1872.

Ernst & Korn.

**Bittel,  
Entstehung der Bibel.**

[34087.]

Nachdem wir möglichst alle die zahlreich eingegangenen Bestellungen expedirt haben, ist der Rest auch dieser zweiten Auflage von Bittel, „Entstehung der Bibel“ ein so kleiner, daß wir uns genöthigt sehen, alle Bestellungen à cond. ausnahmslos ferner unberücksichtigt zu lassen und nur noch in fester Rechnung zu liefern.

Zugleich verbinden wir damit die Bitte, alle unabgesetzten Exemplare schleunigst an uns zurücksenden zu wollen.

Carlsruhe, den 20. September 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[34088.] Nur auf Verlangen wird versendet:

**Dresdener Chronik**

vom

1. Juli bis 31. December 1869.

Herausgegeben

vom

**Vereine für Geschichte und Topographie  
Dresdens.**

Preis 10  $\text{Nf}$ . (Wird fortgesetzt.)

Dresden, den 18. September 1872.

Emil Schilling.

[34089.] Soeben erschien:

**Der Frauen-Anwalt.**  
Heft 6.

Inhalt:

Das Fröbel'sche Erziehungssystem auf der Basis mathematischer Grundformen. Von Julius Großmann. (Preisgekürnte Abhandlung.)

Ein Wort über kunstgewerbliche Lehr-Anstalten.

Die Petition des Verbandes deutscher Frauenbildungs- und Erwerbsvereine um Zulassung von Frauen und Mädchen zum Eisenbahn-, Post- und Telegraphendienst vor dem Deutschen Reichstage.

Correspondenzen. — Literatur. — Chronik.

Bei der jetzigen günstigeren Geschäftszeit erlaube ich mir, Sie freundlichst um erneuerte recht thätige Verwendung für diese Zeitschrift zu bitten und stelle ich Ihnen gern erste Hefte und Prospekte in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin.

Elwin Staudé.

[34090.] Seit Anfang September erscheint:

**Arztliches Vereinsblatt  
für Deutschland.**

Centralorgan für die aus wirklichen approbirten Aerzten bestehenden Ärzte-Vereine des deutschen Reichs.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Hermann Eberhard Richter in Dresden.

Dieses Blatt soll in zwanglosen Nummern erscheinen. Man pränumerirt bei der Verlagsbuchhandlung durch Einsendung des Betrags mittelst Postanweisung auf je 10 derselben zu dem Preis von 2 Mark oder 20  $\text{Nf}$ , wofür das Blatt dem Abonnenten im Bereich des deutsch-österr. Postvereins kostenfrei mit der Post ins Haus gesendet wird. Zu demselben Preis nehmen auch alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen an und sind solche außerhalb des deutsch-österr. Postvereins nur auf

diesem Wege zu machen. Dieses Blatt ist zunächst nur für die Mitglieder der ärztlichen Vereine bestimmt und wird an diese aus inneren Gründen direct versandt. Selbstverständlich kann es auch auf jedem anderen Wege gehalten werden und notire ich Nr. 1 pro 1—10 mit 20  $\text{Nf}$  und 25 % in laufende Rechnung. Nr. 1 steht als Probe in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im Septbr. 1872.

Otto Wigand.

[34091.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Das Bild vom neuen Deutschen  
Reich**

componirt und gezeichnet

von

Professor **G. Me.**

Photographirt von der Photographischen Gesellschaft in Berlin.

a. Bildgröße: 62 Ctm. Breite, zu 44 Ctm. Höhe. Papiergröße: 85 Ctm. Breite, zu 67 Ctm. Höhe. 7  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$  ord.

b. Bildgröße: 44 Ctm. Breite, zu 32 Ctm. Höhe. Papiergröße: 67 Ctm. Breite, zu 51 Ctm. Höhe. 3  $\text{fl}$  22½  $\text{Sg}$  ord.

Das figurenreiche Bild ist nicht nur ein Erinnerungsbild an die Schöpfung des geeinigten Deutschlands, es faßt zugleich in sich die Cultur-entwicklung des vorwärts strebenden Vaterlandes und illustriert somit nicht nur seine Helden auf dem Schlachtfelde, sondern gleichzeitig die auf allen Gebieten deutschen Geistes, deutscher Wissenschaft, deutscher Kunst und Industrie.

Ich liefere mit 33½ % gegen baar und bitte mir Ihre Bestellungen recht schleunig zugänglich zu machen.

Berlin, 20. September 1872.

Alexander Dunder.

[34092.] Aus dem Commissions-Verlage von J. G. Duden hier ist in den meinigen übergegangen\*):

Zweihundert  
**Predigt-Entwürfe**

nebst einer

Anweisung

zum Predigt-Ausarbeiten

von

**Moriz Geißler.**

Brosch. 1  $\text{fl}$ ; geb. 1½  $\text{fl}$ .

und bitte ich, alle Bestellungen an mich gelangen zu lassen.

Des geringen Vorraths wegen kann ich nur noch fest liefern.

Hamburg, den 1. Sept. 1872.

Ludwig Koch.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Moriz Geißler, Prediger.

**H. Georg in Basel.**

[34093.]

**Principes de lecture et de prononcia-  
tion françaises**

rédigés sur un plan entièrement neuf et renfermant des exercices variés sur les difficultés que rencontrent les Allemands et les Anglais dans la prononciation de notre langue par H. Lambelly, Instituteur. 43 pages gr. in-8, 1 fr. 50 c.